



# Kolping

## **Mitgliederbrief der Kolpingsfamilie Bocholt-Zentral für Mai und Juni 2021**

**Bocholt, den 28. April 2021**

### **Vom Vorstand zum Leitungsteam**

Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie Bocholt-Zentral!  
Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder!

Der Mitgliederbrief Mai/Juni 2021 bekommt dieses Mal ein längeres Vorwort, formuliert vom Präses. Denn unsere Kolpingsfamilie Bocholt-Zentral ist dabei, sich neu aufzustellen.

Wir dürfen dankbar dafür sein, dass es unter uns Personen gibt, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Das ist in dieser Zeit von COVID 19 nicht selbstverständlich, zumal jeder von uns mit einer bisher in dieser Form noch nicht da gewesenen Pandemie kämpft. Es braucht innere Kraft, die aus dem Glauben an Jesus Christus kommt. Es braucht enorme Flexibilität, um unter einer Maske und mit immer mehr notwendigem Abstand sich auf den Weg zu machen, um auf andere in spürbarer Weise zuzugehen. Es ist heute so wichtig, dass wir uns nicht aus dem Auge verlieren. Es geht besonders um den immer neu aufgenommenen Kontakt mit der Schwester bzw. mit dem Bruder. Dieser Rundbrief zielt in diese Richtung. Auch die modernen Medien helfen, untereinander Kontakt zu halten. Ich denke dabei an WhatsApp, an Signal, an Facebook, an E-Mails und besonders natürlich an Festnetz, Handy oder Smartphone.

Sodann: Es hat sich gezeigt, dass die Verantwortung für unsere Kolpingsfamilie eine neue Form der Leitung braucht. Bei der letzten Mitgliederversammlung am 10. Februar 2020, unmittelbar vor dem Lockdown vom März 2020, zeigte es sich, dass sich niemand vorstellen konnte, für den 1. Vorsitz im Vorstand der Kolpingsfamilie Bocholt-Zentral zu kandidieren. In diesem Moment kam uns ein Passus im Statut der Kolpingsfamilien in Deutschland zu Hilfe. Dieses sieht die Möglichkeit vor, eine moderne Form der Leitung einzurichten, eine Teamleitung. Darum haben wir uns bei besagter Mitgliederversammlung

entschieden, unsere Bocholter Satzung dahingehend zu ändern, dass die Kolpingsfamilie Bocholt-Zentral von einem Team geleitet wird. Die Satzungsänderung sollte in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vorgenommen werden. Diese war vorgesehen für den 9. November 2020 und wurde zu diesem Termin auch förmlich einberufen. Die geplante neue Satzung ging gleichzeitig allen Mitgliedern per Post zu. Der angesetzte Termin wurde dann allerdings durch die staatlich angeordneten Corona-Maßnahmen verhindert. Da viele von uns noch nicht per E-Mail erreichbar sind, haben wir beschlossen, mit der Wahl zu warten und keine Briefwahl zu organisieren.

Mit diesem Rundbrief informieren wir euch über den Stand der Dinge. Denn wir haben bereits ein provisorisches Leitungsteam. Es hat sich am 10. Februar 2020 gebildet – aus den Personen, die bereits in den neu zu wählenden Vorstand berufen worden sind. Es sind: Willi Altrogge, Anne Schwers und Präses Wilfried Hagemann. Wir drei haben uns bereit erklärt, in der Zwischenzeit die Verantwortung für unsere Kolpingsfamilie zu tragen und die Vorbereitung für die Wahl des neuen Leitungsteams in die Hand zu nehmen. Zur Mitarbeit im neuen Team wurden inzwischen weitere Personen gefunden: Heijo Schepers, Heinz Telahr und Christoph Zimmermann. Das vorläufige Leitungsteam, das seine Arbeit aufgenommen hat, besteht nun aus folgenden Personen:

Wilfried Hagemann (Präses), Anne Schwers (Schriftführung)  
Willi Altrogge (Finanzen), Heijo Schepers (Mitgliederverwaltung)  
Heinz Telahr (Mitgliederbrief), Christoph Zimmermann (Vertreter des Chores).

Willi Altrogge hat sich bereit erklärt, Ansprechpartner des Teams zu sein, der die anfallenden Aufgaben im Team verteilt. So können Engpässe für einzelne Mitglieder des Teams vermieden werden. Das Team soll auf der nächsten möglichen Mitgliederversammlung bestätigt und für drei Jahre gewählt werden.

Dieses Leitungsteam wird, sobald es die Corona-Verordnung zulässt, zur außerordentlichen Mitgliederversammlung einladen. Auch das in diesem Jahr bestehende 150. Jubiläum unserer Kolpingsfamilie wird dann stattfinden, wenn es wieder mehr Planungssicherheit gibt

Das ist also der Stand der Dinge vom 28. April 2021.

Kurz zusammengefasst: Unsere Kolpingsfamilie Bocholt-Zentral arbeitet weiter in neuer Aufstellung.

Obwohl das Kolpinghaus verkauft werden musste, werden wir nach der Corona Krise neu und bewusst anfangen. Ein Gesprächstermin des Leitungsteams mit den neuen Eigentümern des ehemaligen Kolpinghauses ist in Vorbereitung.

Denken wir daran: Wie der selige Adolf Kolping wollen wir Menschen aus der Einsamkeit herausholen und zum Dienst untereinander und auch an der Gesellschaft befähigen. Wie er wollen wir entschieden und bewusst Plattformen des Lebens und des Glaubens und der Unterstützung bilden. Aktivitäten, die dem Frieden in unserer Gesellschaft dienen und die mithelfen, jegliche Form von Diskriminierung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit oder gar Antisemitismus zu überwinden, wollen wir unterstützen.

Zum Ende dieses längeren Briefes kommend, ist es uns ein wichtiges Anliegen, dem alten Vorstand mit den Personen Georg Schepers, Renate Schepers und Antje Schlütter sowie deren Helfern und Helferinnen herzlich für die geleistete Arbeit zu danken. Unser christlicher Glaube verbindet uns und bleibt die Grundlage von allem.

In diesem Sinne grüßen wir Sie alle, die Frauen, die Männer und auch die jungen Mitglieder!

Treu Kolping!

Wilfried Hagemann   Anne Schwers   Willi Altrogge

\*\*\*\*\*

Die neuen Eigentümer des ehemaligen Kolpinghauses investieren kräftig, wie auf den Fotos zu sehen ist.

Wir hoffen, dass sie bald das Haus wieder öffnen und wir uns dort dann versammeln können.



**Termine:** Im Mai und im Juni finden unsere monatlichen Gottesdienste unter Vorbehalt statt. Geplant und abgestimmt mit der Pfarre Liebfrauen haben wir:

**Montag, 10. Mai - 18.30 Uhr - Kolpingsfamilie**

Zum **Josef-Schutzfest** feiern wir den **Gottesdienst** um 18.30 Uhr mit unserem Präses in der Liebfrauenkirche. Das sonst übliche anschließende Treffen unsere Kolpingfamilie muss Corona bedingt leider ausfallen.

**Montag, 14. Juni - 18.30 Uhr - Kolpingsfamilie**

Wir feiern den monatlichen **Gottesdienst** um 18.30 Uhr mit unserem Präses in der Liebfrauenkirche.

\*\*\*\*\*

*Wir gratulieren ganz herzlich zum*

**90. Geburtstag Heinrich Meteling**, er kann ihn am 01. Mai feiern.

Auf **85** Lebensjahre blicken  
am 04. Mai **Theodor Schmeink** und am 18. Mai **Josef Haffke** zurück.

Ihren **80.** Geburtstag feiern  
am 13. Mai **Willi Flür**, am 14.05. **Franz Busch**,  
am 30. Mai **Günter Unland** und am 24. Juni **Helga Wilms.**

**75** Jahre alt werden  
am 08. Juni **Ludger Nienhaus**, am 19. Juni **Heinz Reupke** und  
am 20. Juni **Gudrun Hüls.**

*Gott leite und bewahre euch im neuen Lebensjahr.*

+++++



Bereits am 14. Februar ist **Hermann Harbring** im Alter von 82 Jahren verstorben.

Hermann war seit 1957 Mitglied unserer Kolpingsfamilie und eifriger Sänger im 2. Bass unseres Kolpingchores.

Am 24. März verstarb im Alter von 86 Jahren **Wilhelm Fisser**.  
Wilhelm war seit 1954 Mitglied unserer Gemeinschaft.

*Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.*

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Herausgeber	Kolpingsfamilie Bocholt-Zentral V.i.S.Pr.: Heinz Telahr, Telefon: 02871 / 3 99 98
Homepage	<a href="http://www.kolping-bocholt-zentral.de">www.kolping-bocholt-zentral.de</a>
Mitgliederbrief	E-Mail: <a href="mailto:info@kolping-bocholt-zentral.de">info@kolping-bocholt-zentral.de</a>
Bankverbindung	Stadtsparkasse Bocholt IBAN: DE06 4285 0035 0000 2308 21, BIC: WELADED1BOH
Spendenkonto	Volksbank Bocholt – IBAN: DE89 4286 0003 0617 4626 00 BIC: GENODEM1BOH (Spendenquittung kann ausgestellt werden.)

Der nächste Rundbrief für Juli-August kommt voraussichtlich Ende Juni 2021.